



## PRESSEMITTEILUNG

### Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e.V.

#### Preisverleihung des Aspirin Sozialpreises 2011 in Berlin

*Heidelberg, 26. Mai 2011 – Vertreter des Deutschen Zentrums für Musiktherapieforschung sind als einzige Finalteilnehmer aus Baden-Württemberg zur Preisverleihung des Aspirin Sozialpreises 2011 nach Berlin eingeladen.*

Unter dem Motto „Hilfe, die wirkt“ fand am 12. Mai 2011 in der Heilig-Geist-Kapelle der Humboldt-Universität in Berlin zum zweiten Mal die feierliche Preisverleihung des Aspirin Sozialpreises statt. Der von der Bayer Cares Foundation verliehene Preis zeichnet gemeinnützige Sozialprojekte im Gesundheitsbereich mit Modellcharakter aus. Diese Projekte verfolgen ihre Ziele mit innovativen Ideen, erreichen und helfen hierbei bedürftige Menschen und dokumentieren ihre Arbeit transparent.

152 Projektträger aus ganz Deutschland bewarben sich für den Aspirin Sozialpreis 2011, aus denen 10 Finalisten ausgewählt wurden. Hierbei wurde von der Bayer Cares Foundation besonderes Augenmerk auf Projektinhalt, Innovationsgrad, Zielgruppenansprache, Zielsetzung und –erreicherung, Projektmanagement, Qualitätssicherung, Finanzplanung gelegt.

Das Projekt des DZM „Dem Piepsen auf der Spur“ wurde im März in Frankfurt als einziges Projekt aus Baden-Württemberg für die Finalrunde ausgewählt.

Bei der Preisverleihung in Berlin erhielt das DZM Gelegenheit, sein Projekt vor rund 100 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medizin auf einem „Marktplatz der sozialen Ideen“ zu präsentieren. Hierbei wurde neben dem sozialen Engagement des DZM vor allem die fundierte wissenschaftliche Herangehensweise und die Nachhaltigkeit des musiktherapeutischen Konzeptes gelobt. Die Jury betonte, dass das nominierte DZM-Projekt ein herausragendes Beispiel für Innovationen im sozialmedizinischen Bereich sei, das besondere Unterstützung verdiene.

Die musiktherapeutische Behandlung des DZM für Menschen mit Tinnitus gilt derzeit als die einzige Behandlungsform, die darauf abzielt, die Symptome aufzulösen und nicht nur zu tolerieren oder zu „überhören“.

Die Tinnitusambulanz des DZM e.V. bietet laufend Kompakttherapien für Patienten mit chronischem Tinnitus an.

Mehr Informationen sind telefonisch erhältlich unter 06221 – 833860 oder per E-Mail unter [dzm@dzm-heidelberg.de](mailto:dzm@dzm-heidelberg.de).

Das Deutsche Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e. V. wurde 1995 in Heidelberg gegründet. Heute ist das DZM das größte musiktherapeutische Forschungsinstitut in Europa und vereint Forschung und Praxis unter einem Dach. Das DZM ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich zum überwiegenden Teil aus Spenden und Forschungsdrittmitel. Am DZM entwickeln und erforschen Musiktherapeuten, Mediziner, Musikwissenschaftler und Psychologen in interdisziplinären Projekten musiktherapeutische und musikmedizinische Konzepte zur Verbesserung der Lebenssituation erkrankter Menschen. Außer dem Forschungsinstitut gehört eine Tinnitusambulanz zum DZM.

Abdruck honorarfrei/Belegexemplar erbeten

Weitere Informationen:

Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung  
(Viktor Dulger Institut) DZM e.V.

Ansprechpartner: Natascha Schettler-Brox

Maaßstraße 32/1

69123 Heidelberg

Telefon: +49 (6221) 83 38 60

Telefax: +49 (6221) 83 38 74

E-Mail: [dzm@dzm-heidelberg.de](mailto:dzm@dzm-heidelberg.de)

Internet: [www.dzm-heidelberg.de](http://www.dzm-heidelberg.de)